

Arbeitskreis English Conversation



Flüchtlingskinder im Haus Kladower Forum

Das war schon eine riesige vorweihnachtliche Überraschung für einige Flüchtlingskinder aus dem Übergangsheim am Waldschluchtpfad: 15 Kinder waren vom Arbeitskreis English Conversation zum 24.11.2015 zu einem Spieleabend in das Haus Kladower Forum e.V. eingeladen. Dem gingen lebhaftes Diskussionen und ideenreiche Gespräche voraus: An welche Altersgruppe sollte man sich wenden? Welche Sprachen werden gesprochen? Welche Spiele sind wegen der zu erwartenden Sprachprobleme geeignet? – Schließlich wurde man sich einig: Etwa 15 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren sollten eingeladen werden – dazu einige Erwachsene aus dem Kreis der Flüchtlinge und ein Betreuer vom Heim. Um sprachliche Schwierigkeiten zu begrenzen, entschieden wir uns für non-verbale Spiele wie Memory und Domino sowie für handwerkliche Tätigkeiten wie Knüpfen und für den Einsatz von Scheren und Filzstiften.

Endlich kam der große Tag: Im Haus Kladower Forum war die große Tafel mit einem riesigen grünen Tischtuch, mit Tannenzweigen und einigen Lichtern geschmückt – die Spielstationen für die Kindergruppen standen zum Einsatz bereit. Zögernd, sichtbar überrascht und sprachlos betraten 15 Kinder und ihre Begleiter den Raum. Sigi M. begrüßte unsere Gäste auf deutsch und englisch und erläuterte unsere Idee zur Gestaltung des Abends. Dann ging es los: In den Gruppen wurde gemalt, gebastelt, gespielt – und schon bald hörte man das erste Kinderlachen. Die Gruppen lösten sich auf, fanden neu zusammen – sprachliche Probleme gab es kaum, fast alle Kinder verstanden deutsch und konnten sich auch so



*Die gesamte Gruppe der Flüchtlingskinder mit Betreuern
Foto: Sigrid Mukherjea-Nimmann*

verständigen. Unglaublich rasch verstrich die Zeit. Nach knapp zwei Stunden ging es zurück an die nun mit Kuchen, Keksen, Getränken und kleinen Geschenken gedeckte Tafel. Die Schüchternheit unserer Besucher hatte sich inzwischen längst gegeben, man langte kräftig zu und zum Abschied wurde sogar noch das Lied von der Weihnachtsbäckerei gesungen. Dass der Abend ausgesprochen glücklich zu Ende ging, kann man den zufriedenen Gesichtern auf diesem Bild entnehmen: Nun ergeben sich für uns zum weiteren Verfahren zahlreiche Fragestellungen, u.a.: Die Heimbewohner werden schon innerhalb kurzer Zeit durch andere Flüchtlinge ersetzt, so dass das gewonnene Vertrauen durch uns nur in seltenen Fällen vertieft werden kann. – Als English Conversation Team konnten wir kaum wirken, denn die Verständigungssprache war eindeutig deutsch. Allein diese beiden Punkte werden zu neuer heftiger Diskussion in unserer Gruppe anregen – nun aber in englischer Sprache.

Günter Jüngel